

## Antrag: Verbesserung der Verkehrssicherheit entlang der Miesbacher Straße

Die Miesbacher Straße ist seit Jahren sanierungsbedürftig. Bröckelnde Bordsteine, tiefe Risse und Schlaglöcher und vor allem viel zu schmale Gehwege sind eine Gefahr für Autofahrer, Radfahrer und vor allem Fußgänger. Insbesondere die zahlreichen Schulkinder sind in den Morgen- und Mittagsstunden stark gefährdet, wie viele Bürgerinnen und Bürger der knapp 100 Unterzeichner meiner Online-Petition kommentiert haben.

Seit 2022 erkundige ich mich regelmäßig bezüglich einer Verbesserung der Verkehrssicherheit. Gemäß den Auskünften auf den letzten Bürgerversammlungen und diverser Zeitungsberichte, sind die Gemeinde Holzkirchen, das Bauamt Rosenheim und das Landratsamt allesamt sehr aktiv um eine Lösung bemüht.

So ist das Bauamt Rosenheim für die Bundesstraße an sich zuständig und möchte auch seit langem die Straße sanieren – mehr jedoch nicht. Die Gemeinde hingegen ist dankenswerterweise daran interessiert die Gesamtsituation nicht nur für die Autofahrer zu verbessern. Gehwege sollen verbreitert und Querungshilfen eingerichtet werden. Für eine Geschwindigkeitsbegrenzung ist wiederum das Landratsamt Miesbach zuständig, die jedoch bislang keine Veranlassung dafür sehen – vermutlich, weil ja bislang noch nichts Schlimmes passiert ist.

Dementsprechend hat sich, bis auf kleinere Reparaturen an der Bordsteinkante, an der gefährlichen Situation auf der Miesbacher Straße effektiv nichts getan. Aufgrund von längeren Planungsarbeiten und weiteren Abstimmungen mit diversen Behörden ist nicht davon auszugehen, dass sich daran etwas zeitnah ändern wird.

Ich bitte daher um Zustimmung der Bürgerversammlung, dass der Marktgemeinderat als gewählte Vertreter der Bürgerinnen und Bürger über folgende Beschlussvorlage berät und entscheidet:

### Sofortmaßnahmen für die Verkehrssicherheit auf der Miesbacher Straße

Der Marktgemeinderat beauftragt den Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung mit Nachdruck die Umsetzung folgender notwendiger und zudem kostengünstiger Sofortmaßnahmen einzufordern:

1. Das Bauamt Rosenheim wird aufgefordert Fahrrad-Piktogramme entlang der Miesbacher Straße selbst aufzutragen oder auftragen zu lassen. Als Beispiel im Landkreis dient unter anderem die Staatsstraße 2073 in Thalham (Verbindung zwischen Weyarn und Miesbach), wo bereits solche Piktogramme auf der Straße aufgebracht wurden.

Dadurch werden Autofahrer auf Radverkehr aufmerksam gemacht und der Radverkehr wiederum nutzt vermehrt die vorgeschriebene Straße, sodass für alle Verkehrsteilnehmer und insbesondere für Fußgänger die Situation sicherer wird.

2. Das Landratsamt Miesbach wird aufgefordert Tempo 30 ganztags auf der gesamten Miesbacher Straße ab Ortseingang unverzüglich anzuordnen – mindestens jedoch zu den Schulwegzeiten (Mo-Fr, 7-14 Uhr).

Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung kann sich in diesem Zusammenhang u.a. auf § 45 Abs. 9 StVO berufen, da nicht nur eine Gefahrenlage besteht, sondern es sich zudem auch um einen hochfrequentierten Schulweg ohne Ausweichroute handelt. Die gesetzlichen Möglichkeiten, welche explizit auch für Bundesstraßen bereits heute vorhanden sind, sind zum Schutz der Verkehrsteilnehmer und insbesondere der Schulkinder voll auszuschöpfen.

